



## **Verbände im Diakonat planen enge Zusammenarbeit**

**Gemeinsame Auftritte und Projekte sollen die Arbeit der Verbände im Diakonat (ViD) prägen, so die Teilnehmer der Begegnungstagung des ViD mit dem Diakonischen Werk der EKD.**

Die Verbände im Diakonat (ViD) werden ihre gemeinsame Plattform mit konkreten Auftritten und Projekten weiter stärken. Dies haben die Teilnehmenden der Begegnungstagung des ViD mit dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland EKD im Januar in Berlin festgestellt. Zu den nächsten Projekten zählen ein gemeinsamer Auftritt auf dem Ökumenischen Kirchentag in München im Mai diesen Jahres. Die ViD haben ausserdem den Diakonia-Weltbund eingeladen, seine nächste Vollversammlung 2013 in Berlin zu veranstalten. Mitglieder der ViD sind der Kaiserswerther Verband KWV, der Verband Evangelischer Diakonen-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften in Deutschland VEDD sowie der Zehlendorfer Verband für Evangelische Diakonie ZVED.

Eine Tagung zum Thema „Diakonische Spiritualität – soziales Engagement und Gemeinschaft in der Kirche“ wird vom 19.-21. November 2010 gemeinsam mit dem Diakonischen Werk und der EKD von den Verbänden im Diakonat durchgeführt. Gemeinschaft erfahrbar zu machen und den Erfahrungsaustausch zu stärken sind die Ziele der Tagung. Die Frage nach neuen Wegen der Vernetzung steht dabei ebenso im Vordergrund wie die grundlegende Frage nach dem Konstitutiven für Gemeinschaften.

Mit einer Kommission der diakonischen Ausbildungsstätten, Kirchen und diakonischen Träger sollen Empfehlungen für Ausbildungsstandards und Abschlüsse erarbeitet werden. Die ViD vertreten in der Kommission ihre Mitgliedsgemeinschaften. Im Blick auf ein am 3. März 2010 in Kassel stattfindendes Hearing zur Vorbereitung dieser Kommission stellten die Teilnehmenden der ViD-Begegnungstagung fest, dass die Empfehlungen bei den rechtlich selbständigen Hochschulen, Kirchen und diakonischen Trägern nur dann Anerkennung finden, wenn sie inhaltlich überzeugend und im Konsens erarbeitet wurden. Mit einem Aufruf hatte der VEDD im Vorfeld der Begegnungstagung seine Mitgliedsgemeinschaften gebeten, die Zukunftsfelder „Gemeinwesen“ sowie „Pflege-Diakonie“ wieder stärker in Ausbildungs- und Fortbildungsgängen in den Blick zu nehmen.

Die kommende Begegnungstagung der Verbände im Diakonat findet am 20. und 21. Januar 2011 in Berlin statt.

*Die ViD bilden eine Arbeitsgemeinschaft, die sich mit Fragen des Diakonats, der diakonischen Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Fragen der Förderung Diakonischer geistlicher Gemeinschaften befasst. In den Mitgliedsgemeinschaften der ViD sind ca 19.000 Mitarbeitende im Diakonat (organisiert. Den ViD gehören der Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissen-Mutterhäuser (KWV), der VEDD (Verband Evangelischer Diakonen-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften in Deutschland) und der ZVED (Zehlendorfer Verband für Evangelische Diakonie) und freikirchliche Diakonissenmutterhäuser an. Die ‚Verbände im Diakonat‘ (ViD) gehören als sogenannte ‚Personenverbände‘ der Fachgruppe IV der Fachverbandskonferenz des DW/EKD mit über 80 Fachverbänden an.*



## Pressemitteilung

4. Februar 2010

*Der Kaiserswerther Verband (KVV) steht für die Wahrnehmung diakonischer Aufgaben in der evangelischen Kirche in der Tradition der Mutterhausdiakonie Kaiserswerther Prägung. Er vertritt Diakonie in der besonderen Form als Diakonie in Gemeinschaft. Seit über 90 Jahren ist der KVV ein Netzwerk der diakonischen Kompetenz und der christlichen Nächstenliebe. Er ermöglicht den Mitgliedern einen christlich orientierten Wertaustausch, vertritt die Mitglieder in unterschiedlichen politischen, kirchlichen und diakonischen Ebenen und unterstützt die Mitglieder in ihrer Vernetzung. Der KVV verbindet über 70 diakonische Gemeinschaften und Werke in Deutschland.*

*Bern/Berlin, den 4. Februar 2010*

*Medienkontakt:*

*Dipl. theol. Thomas Flügge, Pressesprecher*

*Tel.: +41.(0)31.37025-02, Fax -80*

*Mobil: +41.(0)79.6401902*

*E-mail: [presse@kaiserswerther-verband.de](mailto:presse@kaiserswerther-verband.de)*

*Kontakt:*

*KR Dr. Christine-Ruth Müller*

*Geschäftsführerin des Kaiserswerther Verbandes und Generalsekretärin der Kaiserswerther Generalkonferenz*

*Landhausstraße 10, 10717 Berlin, Tel. 030-8642 4170*

*e-mail: [verband@kaiserswerther-verband.de](mailto:verband@kaiserswerther-verband.de)*